Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1987)

Heft: 25

Rubrik: Hamburger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

-IMPRESSUM

Dies ist die 8. Ausgabe der HAMBURGER, dem seperaten Heftteil unserer Hamburger Redaktion.....

POSTADRESSE: NEW LIFE, REDAKTION HAMBURG....... ULRIKE HENNINGSEN.....

VERANTWORTLICH FüR DEN INHALT:....

ULRIKE (BELA) HENNINGSEN....

..... STEFAN RUNZ...... CARSTEN (HäGAR) HEEGER.....

CHRISSIE SCHMIDT.
GERALD NEHMZOW.
ANDRE PIEFENBRINK.

PROMO-ORDER: ANDREA KRUMBEIN.....

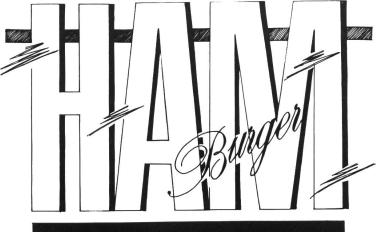
CESAR KLEIN-RING......
D-2000 HAMBURG 60.....

ZUM NEUEN SONG VON DEPECHE MODE

-STRANGE Love

Unser letztes Redi-Treffen hatten wir unbewusst auf den Tag geplant, an dem Depeche Mode ihr neustes Werk in 'EXTRATOUR' vorstellen sollten. Entsprechend aufgeregt waren wir dann natürlich... Als ich das Lied zum ersten Mal hörte, war ich ziemlich überrascht, eine klare Melodie und ein prägnanter Refrain zeichnen es aus. 'Strangelove' ist ein Song der sicherlich schnell im Ohr hängen bleibt und die vorderen Plätze der Hitparaden belegen wird. Ich will damit nicht behaupten, dass Depeche Mode auf mehr Kommerz setzen, doch ist nach mehrmaligem Hören zu erkennen, warum dieser Song eingängiger ist: Die Melodie ist einfacher, der Sound weniger kompliziert geworden als der früherer Stücke, die den Zuhörer stärker forderten. Der Background bleibt auf der hohen Stufe von 'New Dress'. Obwohl Depeche Mode bei diesem Song auf einfachere Elemente setzen, birgt er für mich eine ungeheure Atmosphäre, die ich nicht zu beschreiben weiss, die aber letztlich dazu bei ägt, das 'Strangelove' ein Supersong ist.







AUS DER REIHE : "HAMBURGER SCHALLPLATTENLÄDEN"

Membran Am Speersort 1

Tel.: 337348

-MEMBRAN-

Membran ist ein Laden, der vor allem auf Konsum ausgerichtet ist. Dementsprechend ist auch die Grösse des Geschäftes (zwei Stockwerke/Ebenen) und dessen relativ grosse Werbefläche. Das Angebot besteht in der unteren Etage überwiegend aus Disco/Funk-Soul (Maxis) und den Pop-LP's von A-Z, wobei man das meisste, das man sucht auch findet. Gibt es mal ein Problem, steht einem das Fersonal hilfreich zur Seite. In der unteren Ebene gibt es ausserdem eine eine grosse Auswahl an CD's und Angebotplatten (meist älterem Datums), eine kleine Abteilung für Unterhaltung, Schlager und Chanson, sowie eine kleine Singleecke. Wenn man nach oben kommt findet man dort MC's (gute Auswahl), Sampler (ebenfalls gut sortiert), Funk, Jazz und Klassik, z.T. auch Angebote, die aus diesen Bereichen kommen. Membran bietet ausserdem den Service des Plattenanhörens (zweite Ebene), den ich als sehr positiv empfinde. Allerdings muss man meistens genügend Zeit haben, denn trotz der fünf Plattenspieler herrscht meist ein reges Gedränge. Die Preise sind bei Membran recht hoch, für 12" muss man 11-14 DM hinlegen, für LP's um die 20 DM. Ausnahmen sind LF's von bekannten Gruppen, die neu erschienen sind (um 14 DM).

Fazit: Für Disco-Gänger genau der richtige Laden, wer was anderes sucht wird nicht so gut bedient.

Im Zusammenhang mit dem Membran möchte ich noch kurz den 'Heimann' vorstellen, welches ein Hifi-Geschäft mit Plattenabteilung ist.

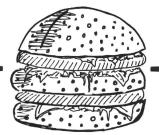
Heimann
Unterhaltungselektronik/Schallplatten
2 HH 1 Spitalstr. 14 Tel.: 331981
2 HH 2o Osterstr. 147 Tel.: 4919199

-HEIMANN

Im Frinzip gilt hier dasselbe,wie bei Membran, nur das Angebot ist geringer,die Single-Abteilung ist gut sortiert.Die Preise bei den Maxi's sind durchschnittlich lo-12 DM.

Fositiv:Bei den Neuerscheinungen von LF's bekannter Gruppen z.T. schon Dumpingpreise!!! (lo-14 DM).Reinscheuen lohnt sich deswegen auf jeden Fall.

Murch



HAMBI

Und die Frühjahrsmüdigkeit dauert weiter an. Hamburg ist müde. Einzig und allein unsere Bela scheint immun gegen diese "Krankheit" zu sein. Emsig wie ein Bienlein flog sie nicht von Blüte zu Blüte, sondern ergatterte ein exklusives Interview mit dem Sänger von "B<code>NLSHØI"</code>, der neuen Hoffnung am englischen Independent-Himmel und ausserdem werdet Ihr bald wissen, wohin man in Hamburg nicht geht, siehe gleichnamigen Bericht.

Na dann , gute Nacht und bis zum nächsten Mal

- bve!

I M P R E S S U M

Dies ist die 8. Ausgabe der HAMBURGER, dem separaten Heftteil unerer Redaktion in Hamburg

POSTADRESSE:	NEW LIFE, REDAKTION HAMBURG
VERANTWORTLI	CH FÜR DEN INHALT: ULRIKE (BELA) HENNINGSEN THOMAS (T.B.) BERENS KNUT (MARTY) PETERS STEFAN RUNZ CARSTEN (HÄGAR) HEEGER CHRISTINE HÖHL SYLVIA SCHARF BIRGIT STUTZKI CHRISSIE SCHMIDT GERALD NEHMZOW ANDRE PIEFENBRINK
PROMO-ORDER:	ANDREA KRUMBEINCESAR-KLEIN-RING 20D-2000 HAMBURG 60

Wohin nicht in HAMBURG

Wer sich einen fleissigen NEW LIFE-Leser nennt, dem würde die "Stairway-Kritik" (in NL 22) nicht entgangen sein. Trotz der nur mittelmässigen Musik trafen sich dort jedes Wochenende Massen von Waves/Guhls/Gruftis/Schwarzen etc. Nach einem kleinen Umbau hat der Ladenbesitzer dem nun ein Ende gesetzt: Nach dem Motto "Palmen rein und Schwarze raus" wird allen Stammgästen des Stairway seit dem 4.April der Eintritt verweigert.

An diesem denkwürdigen Tag kamen wir wie jeden Samstag aus der Gruft gekrochen.Und da alles Schwarze verbannt war, bildete sich eine Gruppe von ca. 50-100 schwarzen Gesich - tern, die Ihrem Aerger auf verschiedenste Art Luft machten: Man trank, man pöbelte, man spielte "Einstürzende Neubau - ten" und warf Bierdosen an die Wand. Auch das demolieren diverser Stopschilder nützte nichts - die Türen blieben zu. Drinnen tumelten sich die Popper, die mit Freikarten ins Stairway gelockt wurden, und wunderten sich über die Musik. Die wurde nämlich nicht "renoviert", und so drangen zu unserem Aerger Klänge von Siouxie, Cure und den Sisters nach draussen.

Nach dem ersten Aerger zersreuten sich die Leute langsam, mit der Bestätigung der Türsteher, nächste Woche wieder willkommen zu sein.

Um es vornweg zunehmen: Es herrscht immer noch absolutes Hausverbot für Schwarze $\overset{\text{!}}{\cdot}$

Dies kann man auch in der Hamburger Morgenpost nachlesen,in der die Ladenbesitzer einen Imagewechsel ankündigen und versprechen, keine "Gruftis" mehr reinzulassen.
Uebrigends ist das nicht der erste "Imagewechsel" in der Geschichte des Stairways. Vor ca. 2-3 Jahren gehörte das Stairway nämlich den Psychos, die nach einem "Kurzhaar - verbot" ebenso vor verschlossener Tür standen wie wir jetzt.

Mein Tip: Schert Euch einen Dreck, ihr treuen Anhänger des Stairway-Clans, um das und bleibt zusammen! Als neuer Treff bietet sich der "Fun-Club" an, der direkt am Anfang der Elbchaussee steht und mindestens genauso "gut" ist wie das Stairway. (Eintritt nur 3.-DM !!!)

Genaueres im nächsten New Life



THE BOLSHOI

In England sind sie auf dem sichersten Weg die neuen Stars der Independent-Scene zu werden, in Deutschland kennt sie noch kein Mensch.

Um dem ein Ende zu setzen, sprach ich Trevor Tanner (Ge-sang & Gitarre), der mit Jan Kalicki (Drums), Nick Chown (Bass) und Paul Clark (Keyboards) "THE B\LSH\OMEGI" bildet.

- 5 Erzähl mir etwas über die Gründung von "THE BQLSHØI".
- Jan und ich spielten schon eine ganze Zeit zusammen, als wir schliesslich nach London kamen. Zwei Jahre später trafen wir Nick und er wurde unser Bassist. Wir spielten in Frankreich, Spanien und der Schweiz. Wir waren viel unterwegs und im Frühling '85 kam dann unsere erste Single "Sob Story" 'raus.
- **§** Warum habt Ihr euch ausgerechnet "THE B**Q**LSHØI"genannt?
- "Balshøi" ist russisch und bedeutet "gross/das Grös ste". In England bedeutet das gar nichts.
- 5 Ihr seid immernoch eine ziehmlich unbekannte Band. Träumt Ihr nicht von dem grossen Erfolg?
- Natürlich. Jeder will erfolgreich sein und viel Geld verdienen. Aber wir wollen niemals richtige Popstars sein wie "George Michael" zum Beispiel.

IRGER



. 1

- In Deutschland herrscht eine grosse Trennung zwischen den verschiedenen Musikarten. Da sind Punk, Pop, Classic, Avantgarde. Euch z.B. ordnet .nan in die Kathegorie "Post-Punk" ein. In welche Kathegorie teilt Ihr euch ein?
- Oh, um das kümmere ich mich nicht. Der Grund, warum ich gerne Musik mache ist, dass es Leute gibt, die's gerne hören. Ich schere mich nicht um deren Herkunft! In den USA ist das ebenso extrem wie hier, aber ich finde das total bescheuert.



- Nein, gestern war's das erste Mal.Wir spielten in Berlin und es war wirklich grossartig!
- Na, ich weiss nicht...

Oh doch, Ihr werdet sehen!

- J Im letzten Herbst wart Ihr als Support-Act von Peter Murphy in England unterwegs. Magst Du Bauhaus, oder ziehst Du "Peter Murphy" vor ?
- Ich mag ihn jetzt lieber. Nick allerdings ist ein grosser Bauhaus-Fan und deswegen gibt es immer einen riesen Krach um den Kassettenrecorder.
- J Und was hörst Du sonst'noch für Musik?
- Alles! A 1 1 e s ! Ich höre viel Filmmusik. Ich mag Wall of Voodoo. Das neue Peter Gabriel-Album war sehr gut! Ich mag auch Gene loves Jezebel - einfach alles! Jeder in der Band hört andere Musik und so gibt es noch viel mehr Krach um den Cassettenrecorder!
- Gibt es irgendwelche Bands, die einen starken Einfluss auf euere Musik haben oder gehabt haben?

- Oh ja. So ziehmlich jede Band beginnt mit dem herkömmlichen Kram von den Stones uns so. Aber inzwischen sind wir ganz und gar "THE BQLSHØI" und die Leute fangen an uns zu registrieren. Aber ich hasse Leute, die Gruppen wirklich nur kopieren und ein billiger Abklatsch sind. Die "Sisters of Mercy" und die "Cult" sind starke Opfer solcher Gruppen.
- 5 Möchtet Ihr zur Cult-Band werden?
- Nein. Ich möchte für alle Musik machen, nicht nur für ein paar "Auserwählte".
 Ich freue mich immer, wenn ich sehe, dass das Publi kum so richtig gemischt ist. Ausserdem ist es langweilig, für Leute zu spielen die einfach alles mögen, was Du machst! Wir möchten einfach nur gehört werden!
- 5 Ihr spielt immernoch mit "wirklichen" Instrumenten, Gitarre, Schlagzeug, Bass. Was hältst Du vom reinen Synthi-Pop?
- Mh,wir benutzen auch eine "Drummaschine" und einen "Sampler". Wenn Du mit Technologie umgehen kannst, klingt es herrlich, aber wenn nicht, klingt es grausam. Das ist aber bei den Gitarren genauso.
- 5 Und wie sieht's mit einer neuen LP aus ?
- Well, wir arbeiten gerade daran. Wir haben schon ein paar neue Songs. Nach Deutschland touren wir durch Japan und wollen dann in England ins Studio. Die neue LP soll dann Mitte des Jahres 'rauskommen.
- S Na prima. Das war's dann auch.
- Ja ? Das war mal nicht so ein stundenlanges,langweiliges Interview...
- (Bela errötet!) Oh danke. "Schluck" !
- S BELA for NEW LIFE SOUNDMAGAZINE
- . THE BOLSHOI
- Dominique P. Zahnd (designs)

Dominique P. Zanno (designs)						
——DISCOGRAPHIE—— I I A						
M	<u>12"</u>					
π	1985	Sob Story				
	1985	Нарру Воу		PW.		
ט	1986	₹ Way		KIZ		
7	1986	Books on the Bonfire	Ø	KIM		
5	1986	Sunday Morning	s hø	DIII		
M	1987	₹ Way II	7			
ш			B	K		
Σ	LP's		2	WI		
1	1985	GIANTO	O			
	1986	FRIENDS	5	W		
I	1987	?	B	K		
1						